

Kann ein gewaltfreier Protest die Weltpolitik beeinflussen?

1. Wen nahmen sich die „Friedensaktivisten“ für ihren gewaltfreien Widerstand als Vorbild?
 - a. Martin Luther King
 - b. Nelson Mandela
 - c. Mahatma Gandhi
 - d. Bertha von SuttnerKreuze die richtigen Antworten an.

2. Warum konzentrierte sich die Protestbewegung auf Mutlangen?
 - a. Hier sollten die ersten Pershing-II Raketen aufgestellt werden
 - b. In der nahegelegenen Gmünder Bismarck-Kaserne war das Hauptquartier der Pershing-Einheiten
 - c. Am 3. September 1983 sollte das Raketen-Depot in Anwesenheit vieler Prominenter feierlich eröffnet werden
 - d. Mutlangen liegt in der Mitte zwischen den Raketen-Standorten Heilbronn und Neu-UlmKreuze die richtigen Antworten an.

3. Viele Prominente kamen zur Blockade-Aktion, weil...
 - a. sie nicht am Trainingscamp teilnehmen wollten
 - b. sie sich damit weltweite Aufmerksamkeit und einen Karriereschub erhofften
 - c. weil sie den Abzug der Amerikaner aus Deutschland wollten
 - d. weil sie mit ihrer Anwesenheit der Friedensbewegung zu größerer Beachtung verhelfen wolltenKreuze die richtige Antwort an.

4. Neben vielen weiteren Blockade-Aktionen erreichte eine noch besondere Aufmerksamkeit
 - a. ein Fußballspiel der Demonstranten gegen US-Soldaten
 - b. die Ärzteblockade mit dem „Operationssaal unter freiem Himmel“
 - c. die Journalistenblockade, die das Depot mit Zeitungen zu stapelten
 - d. die Blockade der Musiker, die vor dem Depot Konzerte gabenKreuze die richtige Antwort an.

5. Nach dem Amtsantritt von Ronald Reagan als US-Präsident 1981 gab es
 - a. einen gewaltigen Anstieg der US-Verteidigungsausgaben
 - b. ein neues Verhandlungsangebot an die Sowjets
 - c. einen gewaltigen Nachrüstungsschub der Sowjets
 - d. keine weiteren GipfeltreffenKreuze die richtige Antwort an

6. Als Michail Gorbatschow das Amt des Generalsekretärs der KPdSU übernahm erkannte er, dass ...
- a. Die sowjetische Wirtschaft dringend reformiert werden musste
 - b. Das Wettrüsten mit den USA die Sowjetunion auf Dauer ruiniert
 - c. Der Westen die Sowjetunion gar nicht angreifen wollte
 - d. Die Sowjetunion die Friedensbewegung nicht mehr finanziell unterstützen konnte
- Kreuze die richtige Antwort an.